



Stadt Bietigheim-Bissingen

PRESSEMITTEILUNG

Presseamt

Rathaus Bietigheim
Marktplatz 8
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 0 71 42/74-202, -203
Fax 0 71 42/74-406
www.bietigheim-bissingen.de
presseamt@bietigheim-bissingen.de

Datum 11.03.2022

Interkommunales Filmprojekt „Die Römer an Enz, Metter und Neckar“ mit den fünf Museen in Mühlacker, Oberriexingen, Sachsenheim, Bietigheim-Bissingen und Walheim, **Filmaufnahmen 1.-5. April 2022, Fertigstellung der Filme und des Begleitbuchs im August 2022**



Im Hinterland des Limes sorgten verschiedene Gutshöfe für die Versorgung der römischen Truppen mit Lebensmitteln, Pferden und handwerklichen Produkten. Auch der Handel mit Öl, Wein, etc. aus dem römischen Kernland und anderen Regionen spielte in unserer Region eine Rolle und erfolgte über Flüsse und Straßen. Bauern, Handwerker und Produzenten lebten in kleinen Orten und auf Gutshöfen. Händler und Fuhrleute reisten von Ort zu Ort.

Viele Fundamente und Ausgrabungsstücke wie Amphoren, Weihesteine, Werkzeuge und Waffen wurden vielerorts gefunden

und sind in unseren Museen zu sehen. Museumspädagogische Programme für Schulklassen, Familien und Besucher aller Art vermitteln die Geschichte der Römer an Enz, Metter und Neckar auf vielfältige und lebendige Weise.

Nun soll ein gemeinsames Filmprojekt auf die Arbeit der Museen und der Museumspädagogen aufmerksam machen. Gerade in der Corona-Zeit verloren viele freiberufliche Museumspädagogen ihre Aufträge, weil die Museen geschlossen wurden und die Schulklassen und Kindergärten ausblieben. Beschränkte Zutrittsmöglichkeiten und diverse Corona-Regeln sorgten in allen Museen bundesweit für einen großen Rückgang an Besuchszahlen. Aktuell fördert das Land Baden-Württemberg mit einem Corona-Fond den Kulturbereich und speziell die Museumspädagogik. Das Stadtmuseum Hornmoldhaus hat Fördermittel beantragt und 9.000 Euro bewilligt bekommen. Die fünf Museen Heimatmuseum Mühlacker, Römerkeller Oberriexingen, Stadtmuseum Sachsenheim, Stadtmuseum Hornmoldhaus und Römerhaus Walheim haben weitere Finanzmittel beigesteuert, so dass ein interkommunales Filmprojekt entstehen konnte, dass sich gerade in der Hochphase der Vorbereitung befindet. Anfang März besichtigten das Kamerateam und die Hauptbeteiligten die Drehorte und am 1. April beginnen die Filmaufnahmen in den fünf Ortschaften.



Mühlacker



Römerkeller Oberriexingen

Der Film dauert ca. 20 min und besteht aus zwei Handlungssträngen: einem römischen Händler, der von Ort zu Ort zieht; und den Museumspädagogen in den jeweiligen Museen, die die Highlights und die die Geschichte der Römer vorstellen.

Des Weiteren wird für jedes Museum ein Kurzfilm gedreht, der die museumspädagogische Arbeit vorstellt und Lust machen soll wieder

ins Museum zu gehen und an Führungen, Workshops und Kindergeburtstagsfeiern teilzunehmen.



Sachsenheim



Bietigheim-Bissingen

Parallel ist eine kleine Broschüre in Arbeit, für die extra zwei Comicfiguren (ein kleiner Römerjunge und ein Keltenmädchen) entworfen wurden. Kinder/Familien können von Museum zu Museum gehen, Spannendes zur Geschichte erfahren und bekommen jeweils einen Sticker!



Filmteam am Neckar, beim Römerhaus Walheim

Konzeption und Gesamtkoordination:

Dr. Catharina Raible; Stadtmuseum Hornmoldhaus, Hauptstraße 57,
74321 Bietigheim-Bissingen; Tel. 07142-74360; c.raible@bietigheim-bissingen.de

Weitere beteiligte Ansprechpartner:

Dr. Martina Terp-Schunter, Heimatmuseum Mühlacker

Tel. 07041 / 876 – 301; mterp-schunter@stadt-muehlacker.de

Dr. Martin Kemkes, Archäologisches Landesmuseum für die
Außenstellen Römerkeller Oberriexingen und Römerhaus Walheim;

Tel. 07222 / 78 76 -47; kemkes@rastatt.alm-bw.de

Dr. Claudia Papp, Stadtmuseum Sachsenheim

Tel. 07147 / 9223-94; c.papp@sachsenheim.de